



Pfarre Baden-St. Stephan



Monatsblatt April 2026



Kaplan Mag. Robert Rintersbacher

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

Ostern steht vor den Türen und wir denken auch an jene Stelle im Lukasevangelium, da sich Jesus das erste Mal als Auferstandener seinen Jüngern zeigt und sie mit dem Satz: „Der Friede sei mit Euch“ begrüßt. Osterfriede – wo ist er geblieben? In der Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit steht der Krieg zwischen USA/Israel und dem Iran. Und es ist dabei nur ein schwaches Zeichen, wenn die Folgen des Trump'schen Ultimatums auf nach Ostern verschoben werden. Und dabei tritt der jahrelange kriegerische Konflikt in der Ukraine und die fast vollständige Zerstörung des Gazastreifens medial in den Hintergrund. Diese Auseinandersetzungen hatten und haben auch wirtschaftliche Krisensituationen vor allem für Europa ausgelöst. Das große Leid der Menschen in den Regionen der Kämpfe mischt sich mit der wirtschaftlichen Beeinträchtigung unserer Bevölkerung, die nicht wenige auch in Armut stürzt.

Bezeichnend ist dem entgegen der erste Apostolische Segen von Papst Leo XIV. vor fast einem Jahr, den er mit den Worten einleitete: „Der Friede sei mit Euch allen!“ Und er führt dabei aus: „Dies ist der Friede des auferstandenen Christus“, ein unbewaffneter und entwaffnender Frieden, demütig und beharrlich. Er kommt von Gott, der uns alle bedingungslos liebt.“

In jeder Messe wird uns dieser Friede Jesu vermittelt: „Frieden hinterlasse ich Euch, meinen Frieden gebe ich Euch, nicht wie die Welt ihn gibt“. Denn Friede darf man nicht, wie der Papst uns sagt, auf das Gegenteil von Krieg und Aufrüstung verkürzen. „Wer Frieden will, muss Gerechtigkeit üben“ und „Wirklich friedliche Beziehungen können nicht ohne Wahrheit aufgebaut werden“.

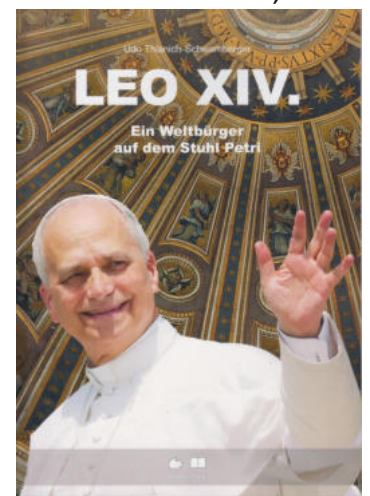
Friede muss aus dem Herzen kommen, wie dies schon Papst Franziskus in seinen

Enzykliken „Fratelli tutti“ und „Dilexit nos“ angesprochen hat. Er ist nur so in positiven Beziehungen erreichbar, in einem Aufeinander-Zugehen. Er beginnt damit im Kleinen, in unseren Partnerschaften, in unseren Familien, in unseren Gemeinschaften in Kirche und Staat. Wie weit geben wir dort unseren Mitmenschen, unseren Kindern Raum unter Beachtung ihrer Entwicklung, ihrer Bedürfnisse? Und im Größeren geht es um den sozialen Frieden, dem anderen zuzugestehen, jenen Lebensraum zu haben, den wir selbst für uns wollen. Wir können uns dazu aus der katholischen Soziallehre nähren, die gerade Leo XIV. wieder ins Zentrum rückt.

Sie werden sich fragen, wenn wir gerade jetzt in die Karwoche gehen, das Triduum feiern werden, schließlich das Hochfest der Auferstehung, die uns Erlösung und ewiges Leben bringt, warum dieser Apell des Friedens? Gerade im Lichte der Auferstehung und der Erlösungstat Christi sind wir immer zur Nachfolge berufen. Sagt uns nicht Christus gerade als Auferstandener bei Johannes: „Friede sei mit Euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich Euch!“

So darf ich uns allen wünschen, selbst Verbreiter dieses Osterfriedens zu sein, ihn mit Ihren Familien, Ihren Mitmenschen, Ihrer Umwelt ihn erleben zu können und ihn so in unsere Gesellschaft, in unseren Staat, ja vielleicht auch, wenn alle Christen guten Willens sind, in die Welt zu tragen.

Ihr Kaplan Robert



PS: Zum Nachlesen darf ich Ihnen ein Buch über Papst Leo XIV. empfehlen.

Termine April 2026

Weitere Termine und eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte auch den Ankündigungen in den Schaukästen und unserer Homepage.

Mittwoch, 1. April

08:00 Hl. Messe, St. Stephan

Gründonnerstag, 2. April

08:00 **Laudes im Presbyterium**, St. Stephan

09:00-11:00 Beichtgelegenheit, St. Stephan

19:00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, St. Stephan

Karfreitag, 3. April - Feier vom Leiden und Sterben Christi

08:00 **Laudes in der Josefskapelle**, St. Stephan

09:00-11:00 Beichtgelegenheit, St. Stephan

10:00 **Kinderkreuzweg**, St. Stephan

14:30 **Großer Kreuzweg**, St. Stephan

19:00 Karfreitagsliturgie, St. Stephan

Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen!



Karsamstag, 4. April

08:00 **Laudes beim Hl. Grab**, St. Stephan

09:00-11:00 Beichtgelegenheit, St. Stephan

20:30 Osternachtfeier **mit Speisenweihe**, St. Stephan,
anschließend Zusammenkommen auf dem Pfarrplatz

5. April - Ostersonntag

09:00 **Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus**, Frauenkirche

09:15 **Familienostermesse** mit **Speisenweihe** und Taufe von Leopold
Brand, anschl. Ostereiersuche, St. Stephan

10:30 Hochamt mit Speisenweihe, St. Stephan

11:00 **Hl. Messe mit Speisenweihe**, Frauenkirche

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

6. April - Ostermontag

09:30 Hl. Messe, St. Stephan

Keine weiteren Messen in St. Stephan

11:00 **Hl. Messe**, Frauenkirche

Dienstag, 7. April

18:30 **Hl. Messe**, Frauenkirche

Mittwoch, 8. April

08:00 Hl. Messe, St. Stephan

Donnerstag, 9. April

16:00 **Hl. Messe**, Frauenkirche

Freitag, 10. April

16:00 **Hl. Messe im Badener Hof**, Pelzgasse 30, 2500 Baden

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 11. April

Besuch von Father Gérrhard Lagleder OSB: **Spendensammlung für die Hilfs-**

organisation des Malteserordens in Südafrika, "Brotherhood of blessed Gérard"

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

12. April - Zweiter Sonntag der Osterzeit

Besuch von Father Gerhard Lagleder OSB: *Spendensammlung* für die *Hilfsorganisation des Malteserordens in Südafrika, "Brotherhood of blessed Gérard"*

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:15 Pfarrcafé, Pfarrsaal St. Stephan
10:30 Hochamt, St. Stephan
11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:00 Vortrag im Rahmen der Badener Urania: OStR. Dr. Leo Bazant spricht über "Israel - Teil 1", Theater am Steg
18:30 Hl. Messe, St. Stephan



Montag, 13. April

15:00 Gebetsrunde Fatima, Frauenkirche

Dienstag, 14. April

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 5. Elternabend Erstkommunion-Vorbereitung, St. Stephan

Mittwoch, 15. April

08:00 Hl. Messe, St. Stephan
09:00-10:30 Kleinkind- und Babytreff (0-3 Jahre) mit Maheata Gamsjäger, Pfarrheim St. Stephan



Donnerstag, 16. April

16:00 Hl. Messe, Frauenkirche
17:00 Bibel aktuell mit Kaplan Robert Rintersbacher, Pfarrsaal St. Stephan

Freitag, 17. April

18:30 Hl. Messe, St. Stephan
18:30-22:00 Pfarrparty, Pfarrheim St. Stephan

Samstag, 18. April

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 Vorabendmesse, St. Stephan



19. April - Dritter Sonntag der Osterzeit

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:30 Hochamt, St. Stephan
11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:00 Vortrag im Rahmen der Badener Urania: OStR. Dr. Leo Bazant spricht über "Israel - Teil 2", Theater am Steg
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 20. April

Dienstag, 21. April

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 22. April

08:00 Hl. Messe, St. Stephan

Donnerstag, 23. April

16:00 Hl. Messe, Frauenkirche

Freitag, 24. April

16:00 Hl. Messe im Badener Hof, Pelzgasse 30, Baden

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 25. April - Hl. Markus, Evangelist

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche

18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

26. April - Vierter Sonntag der Osterzeit

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche

09:15 Hl. Messe, St. Stephan

10:30 Hochamt, St. Stephan

11:00 Hl. Messe, Frauenkirche

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 27. April

Dienstag, 28. April

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 29. April - Hl. Katharina

08:00 Hl. Messe, St. Stephan

15:00 Nachmittagsjause/Hauskreis mit Vortrag von Julian Kubilay Falkenberg zum Thema "Maria im Koran", Pfarrsaal St. Stephan



Donnerstag, 30. April

16:00 Hl. Messe, Frauenkirche



Pfarrer Clemens Abrahamowicz

Pfarrerausflug nach Mariazell

mit Action und Erlebnisprogramm für alle Altersgruppen

am Sa, den 13. Juni 2026
von 07:15 bis 20:00 Uhr

Anmeldung:
Pfarre Baden St. Stephan
Pfarrplatz 7, 2500 Baden
Tel.: +43 2252 48426
kanzlei@baden-st-stephan.at





W.A. Mozart

Bildquelle: Wikipedia

Die festliche „Krönungsmesse“ KV 317 von Wolfgang Amadé Mozart – so nannte er sich meist selbst – wird am Ostersonntag erklingen. Der Titel der Messe ist erstmals schriftlich lange nach Mozarts Tode nachgewiesen, und zwar 1862 in der Erstauflage des Köchelverzeichnisses. Fast auf den Tag genau vor 247 Jahren – am 4. April 1779 – erklang diese Messe beim Ostergottesdienst im Salzburger Dom. Datiert ist sie mit dem 23. März 1779, womit Mozart vermutlich die Fertigstellung vermerkt hat. Sehr rasch nach seinem Tod wurde diese Messe besonders gerne bei Kaiser- und Königskrönungen sowie für besondere Dankgottesdienste verwendet. Dies war vermutlich erstmals im Rahmen der Krönungsfeierlichkeiten für den röm. deutschen Kaiser Franz II./I. der Fall. Der Name „Krönungsmesse“ war wahrscheinlich eine interne Bezeichnung der Wiener Hofmusikkapelle und wurde rasch zum Allgemeingut. Hartnäckig hält sich die Legende, die Messe sei für die Wallfahrtskirche Maria Plain bei Salzburg komponiert worden, und zwar für das „Maria-Plainer-Krönungsfest“, das 1779 erstmals gefeiert wurde. – Übrigens: Die wenigen Tage zwischen Fertigstellung des Werkes und der Uraufführung sind immer noch ein Ansporn für Sänger!

Ein nahezu fixer Programmpunkt im Festgottesdienst am Ostersonntag ist Georg Friedrich Händels „Halleluja“. Es beschließt den zweiten Teil des Oratoriums „Der Messias“, das in nur knapp drei Wochen entstand. Als ungefähr Neunjähriger hörte Mozart das Werk in London, als Nr. 572 ist seine 1789 für den privaten Gebrauch entstandene Bearbeitung im Köchelverzeichnis angeführt. Das „Halleluja“ gehört zu den meistaufgeführten Stücken der Musikkultur. Für die vor allem im englischsprachigen Raum immer noch zu beobachtende Sitte der Zuhörer dabei aufzustehen, gibt es zwei Erklärungen: Am 1. Mai 1750 wurde das Werk in der neuerbauten Kapelle des „Foundling Hospital“ in London aufgeführt. Anwesend waren dabei auch der Fürst und die Fürstin von Wales, die am Schluss des zweiten Teiles, eben beim „Halleluja“ aufstanden, um zu gehen, in der Meinung, das Stück sei nun zu Ende. Um den Fürstlichkeiten die Blamage zu ersparen, standen – so die Überlieferung – auch alle anderen auf und eine neue Tradition war geboren! Ein plausiblerer Grund ist die beim Zuhören aufgrund des Textes entstehende gottesdienstliche Atmosphäre, die aus dem bloßen Zuhörer einen „Messbesucher“ macht, der der anglikanischen Sitte folgend sich bei bestimmten liturgischen Gesängen erhebt. – Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Herzliche Grüße bis zum nächsten Mal!



G. F. Händel

Bildquelle: Wikipedia

Adelheid Hlawacek

Bitte unterstützen Sie unseren Kirchenchor mit einer Spende auf das Konto:
Kirchenmusikverein Baden St. Stephan

KtoNr.: IBAN AT32 2020 5000 0004 5096 / Sparkasse Baden HERZLICHEN DANK!



Jesus lebt!

Die Auferstehungsgeschichte

Termin:

Sonntag 12.04.2026
15:30 Uhr
Pfarrsaal Sooß
 Hauptstraße 50, 2504 Sooß

Präsentiert von:

kinderGRUPPE und
Young Leaders der
Pfarre Sooß
www.pfarre-sooss.at

Baden St.

Stephanimpuls

Univ.-Doz. Dr. med. Dr. scient.

Raphael M. Bonelli

KOPFLOS: Warum wir den Verstand verloren haben

VORTRAG & GESPRÄCH

Die Welt ist von nahezu pathologischer Irrationalität und Hysterie bestimmt. In der Politik, in den Medien und im Internet haben Gefühlsausbrüche und Schnellchussreaktionen sachliche Diskussionen abgelöst. Warum ist das so? Welche Auswirkungen hat das auf unser Leben? Und wie lässt sich das ändern?

Im Vortrag und in seinem im April 2026 neu erschienenen Buch verbindet Raphael Bonelli neuwissenschaftliche und gesellschaftliche Perspektiven, um zu zeigen, wie unser Denken funktioniert und warum wir manchmal „den Verstand verlieren“.

Donnerstag, 28. Mai 2026 - 19:30

Pfarrsaal, Pfarre Baden St. Stephan

- EINTRITT FREIE SPENDE -

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei!

Telefon: +43 (2252) 484 26 – E-Mail: kanzlei@baden-st-stephan.at

Rückblick



oben: 7. März 26, 19:30: "Night of Mercy", Frauenkirche



oben: 15. März 26, 09:15: Tafernerungsmesse der Erstkommunionkinder mit drei Taufen, St. Stephan



oben: 18. März 26, 18:30: Fest der Versöhnung mit Osterbeichte in St. Stephan, anschließend Agape im Pfarrsaal



Links: 22. März 26, 09:15: Tafernerungsmesse der Firmlinge, St. Stephan



oben: 15. März 26, 16:00: Konzert "Stabat Mater" unter Leitung von Andjelko Igrec, St. Stephan



Links: So, 22. März 26: Fastensuppenessen im Pfarrsaal St. Stephan

Wöchentliche Termine

Legio Mariae:

Donnerstag, 10:00h, Speisezimmer im Pfarrhof

Bibelrunde:

Freitag, 10:00-11:00h, Speisezimmer im Pfarrhof, Mag. Angelika Bazant-Hegemark

Kinderchor:

Montag, 15:00-15:30h, Anfängergruppe,
Freitag, 14:15-15:00, Fortgeschrittene,
Pfarrsaal St. Stephan

Eucharistische Anbetung:

Freitag, 17:30-18:30h in der Stadtpfarrkirche

Ministrantenstunde:

Sonntag, 17:15-18:15h im Pfarrheim

Bitte beachten: Ausnahmen gibt es in den
Ferienzeiten und an Feiertagen.

Impressum

Röm. Kath. Pfarre Baden - St. Stephan
A-2500 Baden, Pfarrplatz 7
Tel.: 02252 / 48426
e-mail: kanzlei@baden-st-stephan.at
www.baden-st-stephan.at
IBAN: AT97 2020 5000 0001 3953

Rosenkranz

täglich vor den Wochentagsmessen
sowie jeden Sonntag um 10:30h in der
Frauenkirche

Beichte

Bei Priestern aus dem Dekanat:

Samstag: 09:00h bis 10:00h, St. Stephan

Bei Priestern unserer Pfarre:

Dienstag, 17:45-18:15h, Frauenkirche
Donnerstag, 15:15-15:45h, Frauenkirche
Freitag, 17:45-18:15h, St. Stephan
Samstag: 17:45-18:15h, St. Stephan

Kinderkirche

Sonntag, 12., 19. und 26. April
um 09:15h, Treffpunkt in der
Kirche St. Stephan vorne bei den
Kinderbänken.

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten

Dienstag: 10:00h – 12:00h und
16:00h – 18:00h
Donnerstag: 10:00h – 12:00h
Freitag: 10:00h – 12:00h

Kollektenergebnisse:

Weltgebetstag der Frauen: €700,- Familienfasttag: €1155,-
Fastensuppenessen (Spenden f. Ukraine): €816,40

Allgemeine Messordnung

Montag:	-	Samstag:	09:00 Frauenkirche 18:30 St. Stephan
Dienstag:	18:30 Frauenkirche	Sonntag:	09:15 St. Stephan 10:30 St. Stephan 11:00 Frauenkirche 18:30 St. Stephan
Mittwoch:	08:00 St. Stephan		
Donnerstag:	16:00 Frauenkirche		
Freitag:	18:30 St. Stephan		

Stadtpfarrfriedhof Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind im Sommer: 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
im Winter: 07:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Parteienverkehr: MO – FR von 10:00-12:00 Uhr sowie von 12:30-15:00 Uhr

Friedhofstraße 1, 2500 Baden, Tel.: 02252-87928, friedhof@baden-st-stephan.at
www.stadtpfarrfriedhof.at